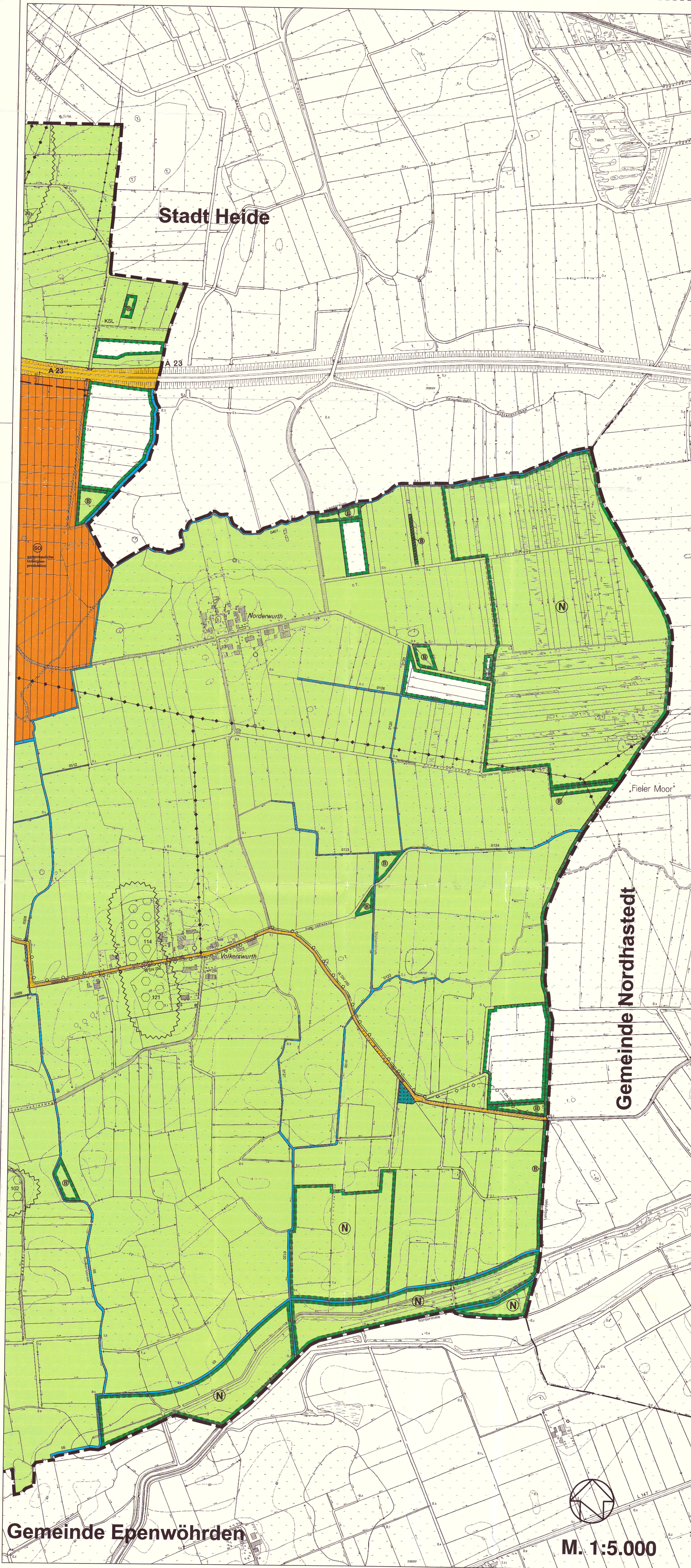


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE HEMMINGSTEDT - TEIL OST -



ZEICHENERKLÄRUNG:

I. DARSTELLUNGEN

- | Planzeichen | Erläuterung | Rechtsgrundlage |
|--|--|--------------------------|
| 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG | | |
| | Wohnbauflächen | § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB |
| | gemischte Bauflächen | § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO |
| | gewerbliche Bauflächen | § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO |
| | sonstige Sondergebiete | § 1 Abs. 2 Nr. 10 BauNVO |
| 2. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF | | |
| | Flächen für den Gemeinbedarf | § 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB |
| | öffentliche Verwaltungen | |
| | Schulen | |
| | Kirchen und kirchlichen Zwecken dienenden Einrichtungen | |
| | Feuerwehr | |
| | Kindergarten | |
| 3. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE | | |
| | örtliche Hauptverkehrsstraßen | § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB |
| | Bahnanlagen | |
| 4. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSER-BESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN | | |
| | Flächen für Abwasserbeseitigung sowie für die Abfallentsorgung | § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB |
| | Abwasser | |
| | Abfall | |
| 5. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPT-ABWASSERLEITUNGEN | | |
| | vorhandene Freileitungen | § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB |
| | vorhandene Kraftstoffrohrleitung | |
| | vorhandene Gasleitungen | |
| | vorhandene Wasserleitungen | |
| 6. GRÜNFLÄCHEN | | |
| | Grünflächen | § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB |
| | Parkanlage | |
| | Sportplatz | |
| | Freibad | |
| | Friedhof | |
| 7. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD | | |
| | Flächen für die Landwirtschaft | § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB |
| | Flächen für Wald | |
| 8. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT | | |
| | Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft | § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB |

II. SONSTIGE DARSTELLUNGEN

III. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- | Planzeichen | Erläuterung | Rechtsgrundlage |
|---|--|------------------|
| | Verbandsvorfluter der Stielverbände Nordmühle (19), Lieth-Lohe (23), Ketelsbüttel (24), Mielital (55) | § 5 Abs. 4 BauGB |
| | Bundesautobahn 23 | |
| | Bundesstraße 5 | |
| | Landesstraße 238 | |
| | Kreisstraße 28 | |
| | Grenze der Anbauverbotszone | § 29 StrWG |
| | Grenze der Ortsdurchfahrt | § 4 StrWG |
| | Archäologische Denkmale | § 1 DSchG |
| | Schutzgebiet i.S. des Naturschutzrechtes | § 5 Abs. 4 BauGB |
| | Naturschutzgebiet | § 16 LNatSchG |
| | Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes - gesetzlich geschütztes Biotop - | § 25 LNatSchG |
| | Hügelgrab / Steingrab | |
| | Urnengräber / -felder | |
| | Schanze | |
| | Archäologische Fundplätze / Siedlungsstellen mit Nr. der Landesaufnahme Kulturdenkmale | |
| | Nr. der archäologischen Landesaufnahme | |
| | archäologisches Interessengebiet | |
| | 110 kV-Freileitung der E.ON Netz GmbH | |
| | von der Genehmigung ausgenommene Flächen - Erlasse vom 22. 05. 2006 - IV 642-512.111-51.48 (Neu) | |
| 1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 30. 07. 2003, während der Sprechstunden nach § 4 Abs. 3 BauGB unterrichtet und zur Auslegung öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, vom 14. 12. 2006 bis 21. 12. 2006 ortsüblich bekanntgemacht. Außerdem lagen Informationen zu Landschaft und Natur aus. Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. | | |
| 2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am 16. 11. 2006 durchgeführt. | | |
| 3. Die Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche von der Planung berührt sein können, wurden am 06. 09. 2006 entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 BauGB unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert (§ 4 Abs. 1 BauGB). | | |
| 4. Die Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche von der Planung berührt sein können, wurden mit Schreiben vom 13. 12. 2006 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert (§ 4 Abs. 2 BauGB). | | |
| 5. Die Gemeindevertretung hat am 13. 11. 2006 den Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt. | | |
| 6. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben in der Zeit vom 22. 12. 2006 bis 24. 01. 2007 während der Sprechstunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, vom 14. 12. 2006 bis 21. 12. 2006 ortsüblich bekanntgemacht. Außerdem lagen Informationen zu Landschaft und Natur aus. Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. | | |
| 7. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wurde nach der öffentlichen Auslegung (Nr. 6) geändert. Der Entwurf und die Begründung haben in der Zeit vom 07. 09. 2007 bis 21. 09. 2007 während der Sprechstunden nach § 4 Abs. 3 BauGB erneut öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, vom 30. 08. 2007 bis 06. 09. 2007 ortsüblich bekanntgemacht. Außerdem lagen Informationen zu Landschaft und Natur aus. Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. | | |
| 8. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange am 10. 12. 2007 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt. | | |
| 9. Die Gemeindevertretung hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes am 10. 12. 2007 beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt. | | |
| Hemmingstedt, den 22. 05. 2008 | | |
| BÜRGERMEISTERIN | | |
| 10. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat mit Bescheid vom 22. 05. 2008 (Az.: IV 642-512.111-51.48 (Neu)) die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes - mit Nebenbestimmungen und Hinweisen - genehmigt. | | |
| 11. Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen vom 22. 05. 2008 erfüllt. Die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom 22. 05. 2008 bestätigt. | | |
| 12. Die Erteilung der Genehmigung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden vom 04. 08. 2010 bis 11. 08. 2010 ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen (§ 214 Abs. 1 BauGB) und von Mängeln der Abwägung (§ 214 Abs. 3 BauGB) sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wurde mit dem Hinweis am 11. 08. 2010 wirksam. | | |
| Hemmingstedt, den 16. 08. 2010 | | |
| BÜRGERMEISTERIN | | |

M. 1:5.000

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE HEMMINGSTEDT - TEIL OST -

(NEUAUFSTELLUNG)

